

15. Oktober 2013

Canal Day in Banbury 2013

Auf Einladung des Mayors Nicholas Turner fuhren wir am ersten Wochenende im Oktober nach Banbury, um wieder einmal den Canal Day, das dortige Stadtfest, mitzuerleben. Nach unserer Ankunft am Freitag ging es zunächst in die „Town Hall“, den städtischen Festsaal. Dort fand eine Wohltätigkeitsveranstaltung zu Ehren von Katharines House Hospice statt. Tricia Campbell vom Büro des Mayors und viele andere (ehrenamtliche) Helfer hatten den Saal vorbereitet, Snacks und Getränke standen bereit. Mit viel



Schwung moderierte, sang und tanzte Shona Shuffels, ein professioneller Travestiekünstler, lokale, regionale und überregionale Sänger fanden ein begeistertes Publikum. Top Acts waren Nikki French und Hazell Dean, die in den 70er und 80er Jahren in den internationalen Hitlisten vertreten waren, unterstützt von der Sharon Green Dance Academy. Alle Künstler arbeiteten ohne Gage!

Mit unserer Gastgeberin Pam Thom fuhren wir am Samstag in die nahen Cotswolds, um die kleinen malerischen Orte mit den typischen Cottages aus hellem Sandstein anzuschauen. Die Sonne kam bald heraus, sodass Häuser, Kirchlein und herbstlicher Blumenschmuck wunderbar leuchteten.





Ballons, Ballons und Boote

Am Sonntag um 10.30 Uhr bestiegen wir im Gefolge des Mayors eines der typischen „Narrow Boats“. Im Heck der städtische Ausrufer in seiner prächtigen Uniform mit Glocke, im Bug natürlich der Mayor und zwei Adjutanten. Los ging's, mit lauter Stimme kündete der „Town Crier“ den Zuschauern am Ufer von der Vorbeifahrt ihres Bürgermeisters.

Viele der schmalen Hausboote waren liebevoll herausgeputzt und mit Ballons geschmückt. Ballons waren im diesen Jahr Thema, und so leuchten von einem Ufer des Kanals zum anderen große Bögen aus bunten Luftballons im Sonnenschein.

Die kurze Strecke von der Sovereign Wharf bis zur Schleuse in der Innenstadt war bald geschafft, mit dem Durchfahren der Wimpel im Ziel war der Canal Day offiziell eröffnet. Zahlreiche Besucher warteten schon, um das Boot als kostenloses Wassertaxi zum anderen Ende des Festgeländes zu nutzen.





Wir schlenderten an beiden Kanalufern entlang, bewunderten regionales Kunsthandwerk, selbst Gebasteltes oder Gebackenes und Infomaterial an den Ständen der zahlreichen Vereine und Organisationen. Musik erklang gleich an drei Stellen, man konnte kostenlos Kanu fahren oder mit einem leckeren Lunch im nahen Park picknicken.



Ein wunderschönes und fröhliches Stadtfest, das unser an Eindrücken reiches Wochenende abrundete.

Für den Partnerschaftsverein: Annette Marx